

Scranton Wochenblatt

erschint jeden Donnerstag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnements-Beingungen: Jährlich, in den Ver. Staaten, \$2.00; sechs Monate, 1.00; drei Monate, 0.50; Raab Deutschland, portofrei, 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lakawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Nach den Schätzungen wohl informierter Politiker dürften bei der diesjährigen Präsidentenwahl im ganzen Lande über 16 Millionen Stimmen abgegeben werden.

Der Stadtrat von Philadelphia hat mit 29 gegen 10 Stimmen Beschlüsse gefasst, denen zu Folge die Wahlregeln gänzlich befreit werden sollen.

Ein republikanischer Politiker, der von einem längeren Besuch auf den Philippinen zurückgekehrt ist, hat das große Wort gelassen ausgesprochen, daß General Ditt dort die Situation nicht richtig erfasst zu haben scheint.

Der neue Postmeister zu Honolulu heißt Dais. Hoffentlich hat die Administration mit ihm keinen wilden Späßer gefast, der später in Korruption aufsteht.

Mit dem kürzlich als bevorstehend gemeldeten Rückgang in der Tätigkeit der Eisen- und Stahl-Industrie unseres Landes, scheint es nicht weit her zu sein, wenigstens nicht im Centrum dieser Industrie, in Pittsburg.

Der Correspondent der London „Daily Mail“ in Alger sagt: „Es besteht wenig Zweifel darüber, daß im äußersten Süden von Alger und Marokko ein heiliger Krieg proclamiert werden wird.“

Die Lage der Christen in Armenien wird von Tag zu Tag unerträglicher. Die Türken zwingen die Armenier zu Hunderten, den Islam anzunehmen und Gewaltthaten gegen christliche Einwohner sind an der Tagesordnung.

Der Correspondent der London „Daily Mail“ in Alger sagt: „Es besteht wenig Zweifel darüber, daß im äußersten Süden von Alger und Marokko ein heiliger Krieg proclamiert werden wird.“

Stürme, die zehn Tage lang in Ghiti gewüthet haben, haben viele Brücken zerstört und den Verkehr unterbrochen. Der hiesige Congreß wird am 1. Juni wieder zusammentreten.

Da das deutsche Druckpapier-Subsidat die Preise erhöht hat, so werden jetzt die organisierten deutschen Zeitungsgesellschaften den Plan ausführen, co-operative Fabriken zu bauen und ihr eigenes Papier herzustellen.

Der Gefasste Congreß hat dem Staatsdepartement aus Beling gemeldet, daß die „Berger“ in jener Gegend an Zahl zunehmen, daß sie neulich ein vierzig Meilen von Beling entfernt liegendes Dorf niedergebrannt und 60 eingeborene Katholiken getödtet haben.

Unterhandlungen sind in Chicago im Gange, um die Consolidation der Pressen Steel Car Co. und der American Car & Foundry Co. mit einem Gesamtcapital von 55 Millionen Dollars herbeizuführen.

Ein scharfer Bericht über ihre blutigen Kämpfe gegen die Philippinen hat die McKinley-Administration nun auch dem Bischof Spalding von Bozonia, Ill., gefunden. Der streitbare Prälat hat eine Flugdrift veröffentlicht, in der er sagt, die Amerikaner hätten von jeder auf Seiten der Unterdrückten gestanden und zur Emancipation der Sklaven im eigenen Lande Stöße von Blut vergossen, jetzt aber werde der amerikanische Soldat, der seine Muskete nicht anders als für eine gerechte Sache schulten sollte, tausende von Meilen über See geschickt, um Männer niederzulassen, deren einziges Verbrechen darin bestehe, daß sie frei sein und sich selbst regieren wollen.

Das Bundes-Obergericht hat den Gouverneur von Kentucky zu Gunsten von Beckham entschieden und damit die Entscheidung des Appellationsgerichtes von Kentucky bestätigt.

Im Laufe des Sommers wird einer Klasse Flottenofficiere, die in Newport, R. I., gebildet werden wird, Unterricht in der drahtlosen Telegraphie erteilt werden.

Im Senat wurden zwei Bills betreffend die Auslieferung von Verbrechern, die von Cuba nach den Ver. Staaten fliehen, eingereicht. Die eine davon, von Senator Hoar, wird voraussichtlich angenommen werden. Derselbe verfügt die Auslieferung aller Personen, die anderer als politischer Verbrechen bezichtigt sind, wenn der Gouverneur oder irgend ein anderer unabhängiger Beamter von Cuba beim Staatssecretär schriftlich ein diesbezügliches Gesuch stellt.

Der Senat hat die Weigerung des Gouverneurs von New York, den dort verhafteten cubanischen Postbeamten Keely von Indiana nach Cuba auszuliefern.

Marine-Secretär Long hat die Wiedererrichtung der europäischen Flottenstationen genehmigt. Das amerikanische Geschwader in europäischen Gewässern wird vorerst nur aus einem Kriegsschiff, der „Albatros“, bestehen, deren Commandeur Captain Craig ist. Später, wenn mehr Officiere für den europäischen Dienst zur Verfügung stehen, werden dem Geschwader noch andere Fahrzeuge zugeführt werden.

Durch die Explosion in dem 45 Meilen von Raleigh, N. C., entsetzten Cunnock-Rohlenbergwerk fanden 22 Männer ihren Tod, darunter John Connolly, der Superintendent des Bergwerks. Anfangs hieß es, fünfzig Männer seien getödtet, doch zeigte sich später, daß die Zahl zu hoch gegriffen war. Am 19. December 1895 wurden in derselben Mine durch die Explosion von 200 Pfund Dynamit 42 Männer getödtet.

Neues und modernes in Frühjahrs-Fußbekleidung.

Erfindung Neuheit zeigt unter Frühjahrs-Schuhlagern aus. Die Formen und die Lederarten sind das Besondere, was es gibt. Besonders junge Frauen werden von ihrer Schönheit und dem Styl entzückt sein.

Verlangen Sie das Prospekt. Die Größen sind nicht alle gleich. Ein Bild darauf wird gegeben, Sie zufriedenzustellen.

Schant & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS

für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel. 600-jähriger Ruf über Behandlung von Tieren und das ist jetzt verjüngt.

Wird bei jeder Art täglich frisch, warmes Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Herrmann Dühauß, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelsgebäude, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer, 528 Lakawanna Avenue, 528

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, Neben dem D. & W. Bahnhof, Lakawanna Ave., Scranton, Pa.

Beste Seite Anzeigen.

Philip Schnell's „Keystone Hotel“, 629, 630 Lakawanna Avenue.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße.

Frau Karoline Schäfer, Deutsche Hebamme, No. 338 Neunte Straße, Ecke Luzerne Straße.

Simon Schön, der erste Sattler von Hyde Park, hat wieder sein altes Sattlergeschäft eröffnet in 1110 Jackson Straße.

HUMPHREYS' No. 1. Acriet Fieber. No. 2. Wurmtentheiten. No. 3. Kindertentheiten. No. 4. Diarrhöe. No. 5. Neuralgie. No. 6. Kopfschmerz. No. 7. Nervenleiden. No. 8. Rheumatismus. No. 9. Gicht. No. 10. Hautkrankheiten. No. 11. Blasenentzündung. No. 12. Malaria. No. 13. Keuchhusten. No. 14. Nervenleiden. No. 15. Urinleiden. No. 16. Entzündung und Grippe.

Verkauf bei Apothekern, oder frei verschickt nach Empfang des Preises, 25c. oder 5 für \$1.

Humphreys' Med. Co., 111 William St., N. Y.

Dr. Schimberg.

Gute Brillen. Ichönen die Augen, schlechte verursachen Kopfschmerzen. Wegen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhilfen. Augen frei unterst.

805 Spruce Straße. Etabliert 1859.

Wechsel, Passage, Feuer Versicherungs Geschäft, von Wm. F. Kiesel, No. 515 Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

Frig Dürr's Restauration & Salon, 313 Lakawanna Avenue.

Die moderne Eisenwaaren-Handlung.

Die Zeit des Gartenbestellens ist jetzt da, und Sie brauchen vielleicht eine Schaufel, Spaten, Mistgabel, Hacke, Rechen oder Gartentelle.

Wir haben alles Nöthige zum Pflegen des Rasens, sowie zu der Gärtnerei.

Foot & Shear Co., 119 Washington Avenue.

Das neue Wyoming Hotel und Restaurant, No. 111 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Holzengel & Kinsch, Eigentümer. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liqueure und Cigarren und aufmerksame Bedienung.

Warum? Warum konnte Ludwig Rossitt im Jahre 1851, dem Protet der österreichischen Regierung zum Trost, in Washington als der Vertreter der ungarischen Freiheitskämpfer offiziell empfangen werden, und warum nicht, im Jahre 1890 ebenso die Angehörigen der todesmüden republikanischen Freiheitskämpfer, von denen die Beschlüsse die jetzt zu beichten weiß? Bei Hanna, McKinley & Co. frage man um Antwort.

Beifell das „Wochenblatt“.

Brooklyn Sängerkfest.

Im Vorbergrunde des Interesses für das bevorstehende goldene Jubiläum des Nord-Östlichen Sängerbundes steht unferstig das Kaiser-Preisfest, um so mehr als laut Beschlusse der am 6. Mai in Brooklyn abgehaltenen Sitzung der Bundes-Directoren der Weltweite allen Vereinen offen steht. Das Bundes-Musik-Comite hat jetzt die Bestimmungen festgelegt, unter denen das Kaiser-Preisfest vor sich gehen soll. Es sind dies die folgenden:

1) Vereine, welche sich um den „Kaiserpreis“ bewerben, sind allen Regeln, welche für das Bundes-Preisfest aufgestellt wurden, unterworfen, unter Einwirkung folgender weiteren Bestimmungen:

2) Nur Vereine, welche bis zum 1. Mai bona fide Mitglieder des „Nord-Östlichen Sängerbundes“ waren, können zum Kaiser-Preisfest zugelassen werden, und zwar nur mit solchen Sängern, welche am 1. Mai fünfzig Jahre Mitglieder des vorstehenden Bundes waren.

3) Vereine, welche am Kaiser-Preisfest sich betheiligen wollen, sind gehalten, sich an jeder Probe ihrer respektiven Männer- oder Frauen-Vereinigung mit mindestens 50 Prozent ihrer angeordneten Mitglieder zu betheiligen.

4) Die Fest-Abtheilung ist verpflichtet über die Betheiligung genaue Controlle zu führen, um jeden Verein, die dieser Bestimmung nicht entsprechen, zum Kaiser-Preisfest nicht zuzulassen.

5) Der Verein, welcher den Kaiserpreis als Sieger davon trägt, ist gehalten, denselben in einem öffentlichen Musik-Album, wo er dem Publikum sofort frei zugänglich ist, für die Dauer bis zum nächsten Sängerkfest, wo er möglicherweise in andere Hände übergeht, aufzuheben.

6) Der Preis des Kaiserpreises ist ein goldenes Musik-Album, welches dem Sieger als Anerkennung für seine Verdienste verliehen wird. In diesem, wo sich fünf durch Musik-Album befinden, soll die Aufzeichnung des Kaiserpreises der discretionären Entscheidung des Bundes-Directors anheim gestellt werden.

7) Der Kaiserpreis ist ein „Wanderpreis“, der jedes Sängerkfest des Nord-Östlichen Sängerbundes bleibt, bis er ein Bundes-Verein oder Vereinigung dauerndes Eigentum erlangt, um denselben erbt, gleich solcher Beschlüsse, wie sie in der am 1. Juli 1900 stattfindenden Bundes-Delegation-Sitzung gefast werden mögen.

8) Als Preisrichter können nur Musik-Experten dienen, die in keiner Weise als Dirigenten am Preisfesten selbst betheiligt sind.

Die Anmeldungen für den Wettbewerb schließen bekanntlich am 1. Juni, und als die Zeit der Abtheilung, die die Sieger-Palmen eine sehr große Zeit hindurch.

Inzwischen arbeiten die verschiedenen anderen Fest-Comiteen ebenfalls mit riesigen Eifer, um das Fest so glänzend und erfolgreich als möglich zu gestalten, damit die Erinnerung an das goldene Jubiläum des Bundes für alle Theilnehmer eine ebenso angenehme als interessante sein wird.

Keine Intervention. Die drei Friedenscommissäre der Vonen, die Herren Fisher, Welles und Wolmarans, begaben sich nach dem Weißen Haus, um den Präsidenten ihren Besuch anzukündigen. Die Besucher wurden nicht in ihrer amtlichen Eigenschaft anerkannt, legten daher keine Pflaubeingungsschreiben vor. Sie wurden zuerst in dem blauen Saale empfangen. Auf dem letzten Privatsecretär, Herr Cortleough, zugehen. Anfangs dachte sich das Gespräch um allerlei Gegenstände, erst als der Name des Präsidenten Krüger genannt wurde, kamen die Commissäre auf den Zweck ihrer Mission zu sprechen. Sie sagten, sie glaubten annehmen zu müssen, daß was ihnen Staatssecretär Hay erklärt, als einmüthig angenommen werden muß, und daß die Regierung der Ver. Staaten die Stellung einnehme, sie könne bei dem Brice in Sidafrika nicht interveniren. Der Präsident erwiderte, daß ihre Ansicht eine richtige sei. Er bemerkte, daß er vor einiger Zeit auf Grund der Burenrepublikanischen England die Vermittlung dieser Regierung angeboten, er dies mit großem Vergnügen und mit der Hoffnung gethan, daß dadurch vielleicht der Krieg beendet werden könnte. Diese Vermittlung sei von Großbritannien abgelehnt worden, die Ver. Staaten hätten folglich nicht mehr in der Sache thun. Die Commissäre deuteten an, sie wären sehr erfreut zu wissen, Freunde in diesem Lande zu haben und sagten dem Präsidenten Lebewohl.

Endlich sollen die Verbannungen nach Siberien aufgehoben werden.

Wie verlautet, passierte der russische Staatsrath auf Anlaß des Jaren hin einmüthig die Vorlage, welche die Transposition von wirtschlichen oder angehenden Missionären nach Siberien und die wirtschliche Verbannung oder gerichtliche Unterdrückung, d. h. ohne Prozeßsitzung abschafft. Durch Annahme dieser Vorlage wird die Massen-Exportation aufgehoben und das erste Resultat dieses Fortschrittes Rußlands ist auf dem Gebiete der Humanität und Civilisation wird das sein, daß der Bau des Central-Gefängnisses für deren temporäre Aufnahme beschleunigt werden muß. Was dies bedeutet, davon mag man sich einen ungefähren Begriff machen, wenn man die Zahl der in Erzeugung steht, daß sich gegenwärtig in Siberien 300,000 Verbannete befinden, von denen die Hälfte ohne Prozeß hienhin geschickt worden ist. Zwei Drittel dieser Verbanneten führen ein Nomadenleben, sieben taubend und plündernd durch's Land, Glend und Noth erdulend, Andere verfolgend und selbst verfolgt. Der Rest hat sich niedergelassen in dem Bestreben, ein chbrbares Leben zu führen und sich den Unterhalt zu verdienen.

Warum? Warum konnte Ludwig Rossitt im Jahre 1851, dem Protet der österreichischen Regierung zum Trost, in Washington als der Vertreter der ungarischen Freiheitskämpfer offiziell empfangen werden, und warum nicht, im Jahre 1890 ebenso die Angehörigen der todesmüden republikanischen Freiheitskämpfer, von denen die Beschlüsse die jetzt zu beichten weiß? Bei Hanna, McKinley & Co. frage man um Antwort.

Beifell das „Wochenblatt“.

Werkwürdige Plattform.

Die Plattform, welche der republikanische Pa.-Staats-Convent aufgestellt hat, ist die wertvollste, die jemals von einer Partei dem Volk vorgelegt wurde. Nicht nur beansprucht sie Credit für Alles Gute, was unserm Land während der letzten vier Jahre wiederfahren ist, sondern sie verläugnet auch alle solche Maßregeln ihrer Partei, welche zum Schaden des Volkes ausgefallen sind, und verspricht Abhilfe dagegen, als ob sie gar nichts damit zu thun gehabt hätten. Sie enthält diese Plattform zum Beispiel einen Beschluß gegen die Truffs, welche niemals hätten aufkommen können, wenn es nicht für die McKinley Tarif-Bill gegeben wäre; fobann einen Beschluß gegen Wahl-Betrügereien, welche ganz deutlich die letzten sechs Monate betreffen worden sind, daß sie auf großartige Weise von Republikanern begangen wurden. Zur selben Zeit verpflichten sie sich für strenge Maßregeln, während ihr Gouverneur Stone erst letztes Frühjahr ein von der Beschuldigung passirtes Gesetz für ebliche Wahlen mit seinem Veto belegte und somit ungültig gemacht hat. Ferner befreit sie aus der demokratischen Plattform mehrere Verklüßte gehoben, und sich ebenfalls für die Wahl durch's Volk der Ver. St. Senatoren erklärt, obgleich sie gut genug wissen, daß Männer wie Quay dann keine Senatoren würden, und ihr obiger Beschluß ist deshalb nichts als eine eitle falsche Verheißung. Hauptpunkte in dieser Plattform sind dann die Anbotnung Quay's als weiserer Staatsmann im Staat, und sie spricht die Hoffnung aus, daß die nächste Gesetzgebung ihn doch wieder in den Senat wählen wird, da ihnen der Senat die bittere Pille zu schlucken gab und ihn hinausgeschickte. Gouverneur Stone wird ebenfalls befohlen, daß er Quay als Senator ernannt, und für andere der Maschine geleistete treue Dienste.

Sabbath-Frage bei der Weltausstellung. Zwischen den amerikanischen und französischen Ausstellungsbeobachtern sind abermals Differenzen entstanden, weil die wichtigsten internationalen athletischen Veranstaltungen an Sonntagen stattfinden sollen. Die Ver. Staaten sind bekanntlich das einzige Land, welches den „Sabbath heilig hält“ in der Weltausstellung und seine Gebäude an Sonntagen schließt. Religionen religiöser Hochschulen, von Colleges und Universitäten sind dem Generalcommissar bedingungen, in welchen er ersucht wird, seinen Einfluß dahin geltend zu machen, daß die athletischen Wettkämpfe nur an Wochentagen abgehalten werden. Selbstverständlich ist das ein ausführendes Unternehmen; selbst wenn die französische Regierung wollte, könnte sie nicht die amerikanischen Wochensabbath einführen.

Der Leiter der amerikanischen Sportausstellung, Spalding erhielt nun auch ein förmliches Schreiben von Generaldirector Beaz, worin dieser auf die allergebrachte und wohlüberlegte Gewohnheit in Frankreich hinweist, den Sonntag als einen Tag der Erholung und der Ruhe zugleich zu feiern, und erklärte, darin nicht ändern zu können. Inzwischen giebt er das unheimliche Versprechen, einige der Schlusswettkämpfe sollten nicht an Sonntagen stattfinden.

Österreich-Ungarische Armeebudget. Der Armee-Ausfluß der österreichischen und ungarischen Delegation hat, wie verlautet, das Armeebudget gutgeheißen, welches über 60 Millionen Dollars oder 120 Millionen Gulden veranschlagt, d. h. über 6 Millionen Gulden mehr, als im vorigen Jahre. Eine lebhafte Erörterung es über die Vertheilung der Aufschaffung verbesserter Geschütze. Der Landesvertheidigungs-Minister v. Kriegskammer soll erklärt haben, daß die Proben mit den neuen Schnellfeuer-Kanonen noch nicht abgeschlossen seien, daher sie auch noch nicht sagen laße, ob man sich für Bronze oder für Stahl entscheiden werde. Man berechnet, daß die Kosten der neuen Geschütze sich auf 48 bis 52 Millionen Gulden belaufen werden, welche Summe jedoch über mehrere Jahre hin zweekentsprechend verteilt werden wird.

Kampf mit einem Strauß. Einen entsetzlichen Kampf bestand im zoologischen Garten zu Trenton, N. J., der Wärter George Wilson mit einem bößartigen Strauß und er vermochte sich nur dadurch zu retten, daß er sich an den Hals des Virenvogels anklammerte. Das unter dem Namen „McKinley“ bekannte „Vieh“ brachte unlängst nach dreifündigem Kampfe seinen Genossen „Grober Cleveland“ um und kein Viren wagte, sich ihm unbewußt zu nähern. Wilson unterließ nun bei der Fütterung die üblichen Vorsichtsmaßregeln und lobald er dem Thiere näher kam, fürzte sich dasselbe auf ihn. Schnell erlöschte die Kammerer er sich an den Hals des bößartigen Viebes an und wurde von demselben in der Umarmung umgerissen und heugabeln niederschlugen. Wilson selbst war, als er aus seiner unheimlichen Lage befreit wurde, mehr todt als lebendig.

Franz Ferdinand heirathet. Wie das „Neue Wiener Tageblatt“ mittheilt, wird am 3. December die amtliche „Wiener Zeitung“ die formelle Verbindung von der bevorstehenden Vermählung des österreichischen Thronerben Franz Ferdinand v'Este mit der Gräfin von Chotek enthalten. Die Ehe wird bekanntlich nur eine morganatische sein. Die Trauungszeremonie soll zwischen dem 15. und 22. Juni stattfinden. Dasselbe Blatt meldet, daß König Leopold von Belgien sich mit seiner Tochter, der Kronprinzessin Stephanie, ausgedehnt hat und ihre Erlaubnis wird den Titel „Königliche Hoheit“ wieder zu führen. Vater und Tochter werden binnen kurzem in Paris zusammentreffen.

Being Wilhelm von Hessen, Onkel des Großherzogs Ernst Ludwig, ist gestorben.

Rupprecht Supplh Company,

231 Penn Avenue. Hauptquartier für alle Einrichtungen für Schanktische, Hotels und Bottlers.

Ein großer Vorrath bekannt zur Auswahl.

Die Traders National Bank.

Kapital, \$250,000. Heberschuß, 75,000.

John T. Porter, Präsident. W. B. Watson, Vice-Präsident.

Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Zinsen.

Franz E. Phillips, Cassier.

Eisenbahn Zeitabelle.

Eric und Wyoming Valley Eisenbahn Co. In Kraft am 28. Mai 1900.

Züge verlassen Scranton für Hawley, Lake Ariel und Zwischenstationen folgendermaßen: No. 2, 8.45 Vormittags; No. 4, 2.25 Nachmittags; No. 6, 5.20 Nachmittags; No. 8, 7.55 Nachmittags. Sonntagszüge um 9.00 Vormittags und 2.00 Nachmittags. Zug No. 2 und 4 verbinden in Delaware für Punke an der Erie Bahn.

Delaware, Lakawanna und Western Bahn. In Kraft den 17. Oct. 1899.

Südtlich-Berlin Scranton für New York am 2.15, 3.00, 5.30, 8.10 und 10.05. Vormittags; 12.55 und 3.33 Nachmittags. Für Philadelphia um 5.30, 8.00 und 10.05 Vormittags; 12.55 und 3.33 Nachmittags. Für Stroudsburg um 6.10 Nachmittags. Woch- und Commuterzüge um 3.40 Nachmittags. Erreich Hoboken um 6.55, 7.18, 9.16 Vormittags; 12.08, 2.47, 4.45, 7.19 und 9.38 Nachmittags. Erreich Philadelphia um 10.00 Vormittags; 1.06, 3.45, 6.00 und 8.22 Nachmittags. Erreich New York am 12.05, 2.45 und 4.40 Vormittags; 1.00, 1.52, 5.33 und 8.45 Nachmittags. Von Stroudsburg um 8.45 Vormittags.

Nördlich-Berlin Scranton für Buffalo und Zwischenstationen, um 12.10, 2.50, 4.05 und 9.00 Vormittags; 1.55 und 3.40 Nachmittags. Für Delaware und Syracuse um 4.05 Vormittags; 1.55 Nachmittags. Für Utica um 2.50 Vormittags und 1.55 Nachmittags. Für Montrose um 9.00 Vormittags und 5.50 Nachmittags. Für Nicholson um 4.10 und 6.15 Nachmittags. Erreich Scranton von Buffalo um 2.10, 2.55, 3.25 und 10.00 Vormittags; 3.30 und 7.40 Nachmittags. Von Delaware und Syracuse um 2.55 Vormittags; 12.38 und 3.30 Nachmittags. Von Syracuse um 7.40 Nachmittags. Von Utica um 2.55 Vormittags; 12.38 und 3.30 Nachmittags. Von Montrose um 7.50 Vormittags und 6.00 Nachmittags. Von Buffalo um 10.00 Vormittags; 3.10 und 7.40 Nachmittags.

Wilmington Division-Berlin Scranton für Northumberland um 6.30, 10.05 Vormittags; 1.55 und 6.10 Nachmittags. Für Plymouth um 1.05, 3.40 und 8.50 Nachmittags. Für Danville um 8.10 Vormittags. Erreich Northumberland um 9.35 Vormittags; 1.10, 5.08 und 9.30 Nachmittags. Erreich Nanticoke um 9.20 Vormittags. Erreich Plymouth um 2.05, 4.40 und 9.45 Nachmittags. Erreich Scranton von Northumberland um 9.42 Vormittags; 12.35, 4.55 und 8.50 Nachmittags. Von Nanticoke um 11.00 Vormittags. Von Plymouth um 7.57 Vormittags; 3.25 und 6.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge. Südtlich-Berlin Scranton am 2.15, 3.00, 5.30, 8.10, 10.05 Nachmittags. Nördlich-Berlin Scranton am 12.10, 2.50, 4.05 Vormittags; 1.55 und 3.40 Nachmittags. Erreich Scranton um 10.05 Vormittags und 6.10 Nachmittags.

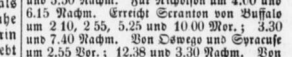
Die Druckerei

511 Lakawanna Avenue. liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten.

Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Zettel, Visiten-Karten, Etc., Geschwackvoll und Schnell zu wägen Preisen.

Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig.

Spricht vor.



Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig.